

MIRIAM MAJA BROST

AUSBILDUNG

1.10.2024 – 27.09.2026	Masterstudium der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft und der Kunstgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum <i>2-Fach Master of Arts</i>
1.9.2025 – 20.12.2025	Erasmus-Auslandssemester an der Université de Tours <i>Schwerpunkt: Langue et Littérature</i>
1.10.2019 – 7.6.2024	Bachelorstudium der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft und der Kunstgeschichte an der Ruhr-Universität Bochum <i>2-Fach Bachelor of Arts</i>
2012 – 2016	Studium der Sozialpädagogik an der Saxion Hogeschool Enschede <i>Bachelor of Social Works</i>
2003 – 2012	Konrad-Duden-Gymnasium Wesel <i>Allgemeine Hochschulreife</i>

BERUFSERFAHRUNG

seit 01.10.2026	Universitätsassistentz (Dissertantin) bei Univ. Prof. PhD. Cairíona Ní Dhúill, Neuere deutsche Literatur, Fachbereich Germanistik der Universität Salzburg
16.5.2026 – 31.8.2026	Wissenschaftliche Hilfskraft bei Dr. Véronique Sina, DFG-Projekt „Queering Jewishness – Jewish Queerness. Diskursive Inszenierungen von Geschlecht und ‚jüdischer Differenz‘ in (audio-)visuellen Medien“, Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft der Goethe-Universität Frankfurt
15.4.2026 – 30.9.2026	Wissenschaftliche Hilfskraft bei Prof. Dr. Stephanie Marchal, Professur für Kunstgeschichte mit einem Schwerpunkt in der Kunstkritik und den Bildkünsten der Moderne, Kunstgeschichtliches Institut der Ruhr-Universität Bochum im Umfang

15.4.2024 – 30.9.2026	Wissenschaftliche Hilfskraft bei Prof. Dr. Carolin Behrmann, Professur für Allgemeine Kunstgeschichte, Kunstgeschichtliches Institut der Ruhr-Universität Bochum
1.10.2022 – 31.3.2025	ehrenamtliche Mitarbeiterin im queer*feministischen Archiv und Bibliothek LIESELLE, ein Projekt des AStA der Ruhr-Universität Bochum
1.3.2022 – 31.3.2025	Schreib-Peertutorin am Zentrum für Wissenschaftsdidaktik / Schreibzentrum der Ruhr-Universität Bochum
1.5.2020 – 31.12.2023	freie Autorin für trailer Ruhr

VORTRÄGE

anstehend: Spinne, Hirsch, Wald – Metamorphosen in Eva Maria Leuenbergers *die spinne* (2024)

Workshop „Weibliche Metamorphosen in der Gegenwartsliteratur und in den Künsten“ an der Universität Paderborn, ausgerichtet von Prof. Dr. Claudia Öhlschläger und Anna Maria Spener, M.A., 12.11.2026 [geladen]

Performing the Cold: Winter Landscapes as Aesthetic Crisis Responses in Contemporary German Black Metal (mit Dr. Lea Schönberger)

Konferenz „Metal in Central and Eastern Europe: Evolution, transfers, challenges, controversies“ an der Masaryk University, ausgerichtet von Dr. Miroslav Vrzal und Dr. Jana Nenadalová (Masaryk University), 4.–5.2.2026

Zwischen Sichtbarkeit und Automatisierung: Beziehungen und Arbeitsweisen in der Prozessarchitektur des Paketzustellamts München (1926) (mit Susanne Teschner)

107. Kunsthistorischer Studierendenkongress (KSK) „arbeit[s]beziehungen“ an der Ruhr-Universität Bochum, ausgerichtet von einem studentischen Organisationsteam, 6.–9.6.2025

„Spree statt Seine“. Übersetzungstheorie als Fluss-Theorie bei Elke Erb

Studentische Tagung des Fachbereichs Komparatistik/Vergleichende Literatur- und Kulturwissenschaft „Alles fließt. Fluides in Literatur und anderen Medien“ an der Universität Paderborn, ausgerichtet von Anna Maria Spener, M. A. (Universität Paderborn) und einem studentischen Organisationsteam, 10.10.–11.10.2024

„Meine Sprachen und ich laufen gemeinsam los“: Ivna Žics ‚Großvaterpoetik‘ als Poetik der Mehrsprachigkeit

Konferenz „Grenzüberschreitende Literatur(en) in einer polyphonen Welt: Mehrsprachigkeit als Quelle der literarischen Kreativität“, eine Synergie zwischen globale° – Festival für grenzüberschreitende Literatur Bremen und dem Forschungszentrum POLYPHONIE (Universitäten Genua und Catania, Italien) an der Universität Bremen, ausgerichtet von Dr. Ramona Pellegrino (POLYPHONIE, Università di Bologna), David Pappalardo, M. A. (POLYPHONIE, Università di Catania) und Daniel Schmidt, M. A. (globale°), 18.–19.7.2024

„Einsamkeit und Dunkelheit“. Leid als Exzess im Black Metal (mit Dr. Lea Schönberger)

14. Studierendenkongress der Komparatistik: „Literatur und Exzess“ an der Freien Universität Berlin, ausgerichtet von einem studentischen Organisationsteam, 23.–25.5.2024

„Was ich davon weiss, habe ich gelesen. Denn erzählt hat es keiner“: Ivna Žics ‚Großvaterpoetik‘ zwischen Verstummen und Erinnern

Studentische Tagung zur Osteuropaforschung „Was bleibt? Erinnerung in Ost- und Südosteuropa“ an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, ausgerichtet von einem studentischen Organisationsteam, 22.–23.10.2023

Beratungen zu geschlechtergerechter Sprache (mit Leonie Ostgen)

Schreib-Peertutor*innenkonferenz des Schreibzentrums an der Ruhr-Universität Bochum, ausgerichtet von einem studentischen Organisationsteam, 28.–29.9.2023

„Die Narrativität des Gedächtnisses“. Verstummen und Erzählen bei Stanišić und Nadj Abonji

Tagung „Der Balkan: Ein Labor für transnationale Literaturen?“ an der Universität Tours, ausgerichtet von Prof. Dr. Emmanuelle Terrones (Université de Tours) und Daniel Baric (Sorbonne), 25.–26.5.2023

Verstummen und Erzählen in der transnationalen Gegenwartsliteratur. Strategien zur Überwindung des Schweigens in Saša Stanišićs *Wie der Soldat das Grammophon repariert* und Melinda Nadj Abonjis *Schildkrötensoldat*

13. Studierendenkongress der Komparatistik „Literatur und Transnationalität“ an der Universität Bremen, ausgerichtet von einem studentischen Organisationsteam, 4.–6.5.2023

Die kritische Historie in der Literatur. Friedrich Nietzsches *Zweite Unzeitgemäße*

Betrachtung, Über den Begriff der Geschichte von Walter Benjamin und die Ermöglichung der Zukunft in Toni Morrisons *Beloved*

12. Studierendenkongress der Komparatistik „Literatur und Zukunft“ an der Bergischen Universität Wuppertal, ausgerichtet von Lara Ehlis, M. A., Kerstin Kiaups, M. A., Marco Maffeis, M. A. und Ben Sulzbacher, M. A. (Bergische Universität Wuppertal, 27.–28.5.2022

EINLEITUNGEN UND EDITORIALS

Mit Stephanie Marchal und Jo Ziebritzki: „Mut zur Lücke. Lücken in der Wahrnehmung, in Institutionen und in der Geschichtsschreibung begegnen“. In: Miriam Maja Brost, Stephanie Marchal und Jo Ziebritzki (Hrsg.): *Mut zur Lücke. Lücken in der Wahrnehmung, in Institutionen und in der Geschichtsschreibung begegnen* (= GA2 Kunstgeschichtliches Journal für Studentische Forschung und Kritik 11:01 2026). URL: <https://ojs.ub.rub.de/index.php/GA2/issue/view/406>

PUBLIKATIONEN

„Sophie Volland (er-)schreiben“. In: Miriam Maja Brost, Stephanie Marchal und Jo Ziebritzki (Hrsg.): *Mut zur Lücke. Lücken in der Wahrnehmung, in Institutionen und in der Geschichtsschreibung begegnen* (= GA2 Kunstgeschichtliches Journal für Studentische Forschung und Kritik 11:01 2026). URL: <https://ojs.ub.rub.de/index.php/GA2/issue/view/406>

„Spree statt Seine“. Übersetzungstheorie als Fluss-Theorie bei Elke Erb“. In: Anna Maria Spener (Hrsg.): *WasserWesenWandel: Fluidität in (mehr-als-)literarischen Medien*. Sammelband zur fünften studentischen Tagung des Fachbereichs Komparatistik an der Universität Paderborn. Paderborn: Universitätsbibliothek Paderborn 2026, S. 37–59. DOI: doi.org/10.17619/UNIPB/1-2560

Mit Lea Schönberger: „Einsamkeit und Dunkelheit“. Leid als Exzess im Black Metal“. In: Amelie Bergfeld, Lisa Damm, Amelie Dietrich, Anton Fery, Annika Gebhard, Julia König, Tobias Krüger und Lukas Siebeneicker (Hrsg.): *Literatur & Exzess. Beiträge des 13. Studierendenkongress Komparatistik*. Berlin: Edition AVL 2026, S. 201–216. URL: <https://depositonce.tu-berlin.de/500>.

„Meine Sprachen und ich laufen gemeinsam los“. Ivna Žics ‚Großvaterpoetik‘ als Poetik der Mehrsprachigkeit“. In: *Polyphonie.at* 16:1 2025. URL: <https://riviste.unige.it/index.php/polyphonie/article/view/2648>

„Feministische (Dis-)Kontinuitäten auf dem Weg in die Zukunft. Legacy Russells Glitch Feminism“. In: Katja Teichmann (Hrsg.): *Aktivist*innen im Archiv. Von den Anfängen der Frauenforschung bis zu queeren Interventionen*. Leipzig: Orlanda Verlag 2025, S. 92–93.

„Verstummen und Erzählen in der transnationalen Gegenwartsliteratur. Strategien zur Überwindung des Schweigens in Saša Stanišićs *Wie der Soldat das Grammophon repariert* und Melinda Nadj Abonjis *Schildkrötensoldat*“. In: Daniel Baric & Emmanuelle Terrones (Hrsg.): *Der Balkan: ein Labor für transnationale Literaturen?* Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2026 [eingereicht].

„Die kritische Historie in der Literatur. Friedrich Nietzsches *Zweite Unzeitgemäße Betrachtung, Über den Begriff der Geschichte* von Walter Benjamin und die Ermöglichung der Zukunft in Toni Morrisons *Beloved*“. In: Lara Ehlis u.a. (Hrsg.): *Literatur & Zukunft. Beiträge des 12. Studierendenkongress Komparatistik*. Berlin: Ch. A. Bachmann 2024, S. 203–219.

HERAUSGABE

Carolin Behrmann, Miriam Brost, Britta Hochkirchen und Nico Kröger (Hrsg.): *MAXIMDAHL – ARBEIT AM BILD. Beiträge zu Archivalien aus seinem wissenschaftlichen Nachlass* (= GA2 Kunstgeschichtliches Journal für Studentische Forschung und Kritik 10:01 2025). URL: <https://ojs.ub.rub.de/index.php/GA2/issue/view/383>

Miriam Maja Brost, Stephanie Marchal und Jo Ziebritzki (Hrsg.): *Mut zur Lücke. Lücken in der Wahrnehmung, in Institutionen und in der Geschichtsschreibung begegnen* (= GA2 Kunstgeschichtliches Journal für Studentische Forschung und Kritik 11:01 2026). URL: <https://ojs.ub.rub.de/index.php/GA2/issue/view/406>